



[www.schachclub-einsiedeln.ch](http://www.schachclub-einsiedeln.ch)

# Runden 1 und 2

## 19. Januar in Einsiedeln





Oje, Patrizia Reichlin hat  
wohl noch immer keine Idee für  
ein Hochzeitsgeschenk.

## Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgreiche Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.



Liebe Schachfreunde und um den Zürichsee

Die Beteiligung an der diesjährigen Zürichsee-Einzelmeisterschaft ist geringer als auch schon. Vermutlich scheuten sich einige Spieler vor dem weiten Weg ins verschneite Einsiedeln. Eigentlich schade, denn das schöne Klosterdorf ist dank guten Verkehrsmitteln schnell zu erreichen, und der grosse Turniersaal im Hotel Drei Könige hätte wesentlich mehr Teilnehmern Platz geboten.

Ich danke den Verantwortlichen des Schachclubs Einsiedeln, die sich spontan bereit erklärten, die Organisation der ZSEM ein Jahr früher zu übernehmen, als gemäss Turnus vorgesehen war. Sie haben alles unternommen, um ein attraktives Turnier auf die Beine zu stellen, und für einen viel versprechenden Auftakt gesorgt.

Mehrere Sponsoren unterstützen das Erscheinen dieses Bulletins mit einem Inserat. Ihr könnt es ihnen danken, indem Ihr sie bei Euren Konsum-Entscheiden berücksichtigt.

Euch allen wünsche ich ein genussvolles Turnier mit denkwürdigen Partien.

Karl Eggmann  
Präsident SVZS

# Kategorie M

## Resultate 1. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	Punkte	-	Teilnehmer	Elo	Punkte	Ergebnis
1	Kälin,Victor	1937	()	-	Cavaletto,Massimo	2114	()	0 - 1
2	Bednarczuk,Jakub	1979	()	-	Blattner,Kurt	2074	()	½ - ½
3	Bodmer,Marcel	2004	()	-	Illli,Hans-Jörg	2060	()	1 - 0
4	Siegel,Adrian	2010	()	-	Remensberger,Paul	2019	()	½ - ½

## Resultate 2. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	Punkte	-	Teilnehmer	Elo	Punkte	Ergebnis
1	Siegel,Adrian	2010	(½)	-	Kälin,Victor	1937	(0)	1 - 0
2	Remensberger,Paul	2019	(½)	-	Bodmer,Marcel	2004	(1)	1 - 0
3	Illli,Hans-Jörg	2060	(0)	-	Bednarczuk,Jakub	1979	(½)	1 - 0
4	Blattner,Kurt	2074	(½)	-	Cavaletto,Massimo	2114	(1)	½ - ½

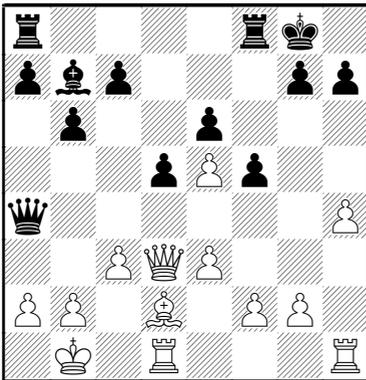
## Stand nach der 2. Runde

Nr.	Teilnehmer	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerger
1.	Remensberger,Paul	2019		½			1				1.5	1.75
2.	Siegel,Adrian	2010	½							1	1.5	0.75
3.	Cavaletto,Massimo	2114				½				1	1.5	0.50
4.	Blattner,Kurt	2074			½				½		1.0	1.00
5.	Bodmer,Marcel	2004	0					1			1.0	1.00
6.	Illli,Hans-Jörg	2060					0		1		1.0	0.50
7.	Bednarczuk,Jakub	1979				½		0			0.5	0.50
8.	Kälin,Victor	1937		0	0						0.0	0.00

# Partien 1. und 2. Runde (Kategorie M)

## Kälin Victor – Cavaletto M.

1.d4 e6 2.Sf3 f5 3.e3 [Üblicher ist 3.g3. Wer etwas Spass haben will, wählt z.B. 3.Lg5 Le7 4.h4!?] 3...Sf6 4.Ld3 b6 5.c3 Lb7 6.Sbd2 Le7 7.Dc2 d5 8.Se5 0-0 9.Sdf3 Se4= 10.h4!/? Die Alternative war eine Aufstellung mit 0-0, aber Victor hat gerne kampfbetonte Stellungen. 10...Sd7 11.Sxd7 Dxd7 12.De2 De8 13.Se5 Eigentlich sollte Weiss rasch g2-g4 spielen, was aber wegen f2 nicht geht. 13...Ld6 14.Ld2 Lxe5 15.dxe5 Sc5 16.0-0-0 Da4 17.Kb1 Sxd3 18.Dxd3

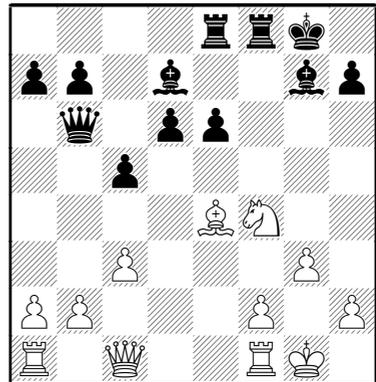


18...c5 [Es führen natürlich viele Wege nach Rom, z.B. auch 18...La6!/? Beachtenswert ist, dass die ungleichen Läufer die schwarze Aufgabe eher erleichtern.] 19.f3! a5 20.Lc1 Tad8 21.Dc2 Dc6! Nach Damentausch wäre die weisse Stellung wieder eher haltbar, während so guter Rat teuer ist. 22.Df2 Dc7 23.Dg3 b5 24.Ld2 b4 25.Tc1 Db6 26.Thd1 Tf7 27.De1 La6 28.cxb4? Verkürzt die Agonie. 28...axb4! 29.b3 Tb7

30.Ka1 c4 31.Tc2 Ta8 32.Lc1 cxb3 33.axb3 Ld3+ 34.Ta2 Txa2+ 35.Kxa2 Da6+ Weiss gibt auf. 0-1

## Siegel Adrian – Remensberger P.

1.d4 Sf6 2.Lg5 c5 3.Lxf6 gxf6 4.d5 Db6 5.Dc1 f5 6.g3 Lg7 7.c3 d6 8.Sd2 Sd7 9.Lg2 Sf6 10.Sh3 0-0 11.0-0 Ld7 12.Sf4 e5 13.dxe6 fxe6= 14.e4?! Angesichts des Läuferpaars ein zweischneidiger Zug. Besser 14.Dc2 oder 14.Td1. 14...fxe4 15.Sxe4 16.Sxe4 [15...Lh6! 16.Sxe4 Tae8?!] 16.Lxe4 Tae8?!



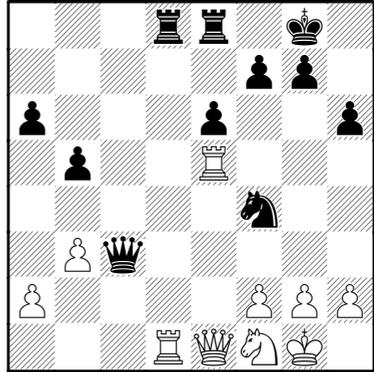
[16...d5=] 17.Te1 [17.Dc2! Txf4 18.Lxh7+ Kh8 19.gxf4± Dd8. Schwarz hat zu wenig Kompensation für die Qualle.] 17...Lh6 18.Dc2 Lxf4 19.Lxh7+ Kh8 20.gxf4 Te7 21.Le4 Lc6= [21...Tg7+! 22.Kh1 d5!] 22.Te3 Lxe4± [22...Tg7+=] 23.Dxe4 Tf5 24.Th3+ [24.Tae1±] 24...Kg8 25.Kh1 [25.Te1] 25...Dc6 26.Tg1+ Tg7 Und Remis nach wechselhaftem Spiel. [26...Tg7 27.Dxc6 Txc6+ 28.Kxg1 bxc6 29.Th6±] 1/2-1/2

## Bednarczuk Jakub – Blattner K.

Der erste, wenig spektakuläre Eindruck: Weiss verliert früh einen Bauern, verteidigt sich aber nach dem Damentausch erfindungsreich und kann noch ein Remis erreichen. Die Partie ist aber trotzdem sehr instruktiv, vor allem wegen einer überraschenden, versteckten Wendung vor dem Damentausch (siehe Diagramm). Daneben schauen wir uns das Endspiel näher an.

**1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.Sf3 Sd7 7.Ld3** [Üblicher ist zunächst 7.h4 h6 8.h5 Lh7 und erst dann 9.Ld3. Der ältere Partiezug hat den Vorteil, dass man immer noch auch klein rochieren kann.] **7...Lxd3** [7...Sgf6!? ist auch gut.] **8.Dxd3 e6 9.Lf4 Da5+ 10.c3 Sgf6 11.0-0 Le7**

**12.Tfe1 0-0 13.Sg5 Tfe8 14.Le5 h6 15.Sf3 Tad8 16.Tad1 c5** [16...Dxa2 17.Ta1 Db3 18.Lxf6 Sxf6 19.Txa7 Ta8 20.Taa1=] **17.De2 cxd4 18.Lxd4 a6 19.b3 b5 20.Sf1 Sd5 21.Db2 Lf6 22.Se5 Sxe5 23.Lxe5 Lxe5 24.Txe5 Dxc3 25.De2 Sf4 26.De1**



Hotel-Restaurant  
**Drei Könige**

Familie

Maja und Werner Hübscher

Paracelsuspark 1

8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 00 00

**Schachspieler sind Künstler.  
Unsere Köche auch!**

**26...Dxe1** [Das ergibt ein gutes Endspiel, aber Schwarz hätte einen viel stärkeren Zug zur Verfügung, nämlich 26...Dc6!! mit der Mattdrohung auf g2 und folgenden Varianten: 27.f3 (27. Se3 f6!-+, und der Te5 (der vor kurzem noch geschützt und beweglich war!) geht verloren; 27.Te4 Txd1 28.Dxd1 Dxe4-+) 27...Txd1 28.Dxd1 Db6+ 29.Te3 (29.Kh1 Df2! 30.Se3□ Tc8 31.Te4 f5 32.Txf4 (32.Te5 Db2, und wieder hängt der Turm.) 32...Dxe3-+) 29...Sd5-+ mit Qualitätsgewinn. – Eine nette Schachtaktik-Miniatur!]

**27.Texe1 Se2+ 28.Kh1 Txd1 29.Txd1 Tc8 30.Se3** [30.g3!] **30...Tc1** [Noch stärker war 30...Sc1!, da 31.Td2 den Bauern nicht deckt wegen 31...Sxa2 32.Txa2 Tc1+. Nach dem Gewinn

eines zweiten Bauern steht dem Sieg nichts mehr im Wege.] **31.g3 b4** [31...Txd1+!? 32.Sxd1 Sc1 33.Sc3 b4 34.Se4 Sxa2 35.Kg2 Kf8] **32.Kg2 Txd1 33.Sxd1 Sc3 34.Se3 Sxa2 35.Sc4 Sc1** [35...Kf8!?, z.B. 36.Kf3 Ke7 37.Ke3 Sc1] **36.Sa5 f5?!** Danach ist die Bildung eines Freibauern am Königsflügel etwas erschwert. [Einen sehr direkten Gewinnversuch zeigt die Zugfolge 36...Kf8! 37.Kf3 Ke7 38.Ke4 Kd6 39.Kd4 Kc7 40.Kc4 Kb6 41.Kxb4 Sd3+ 42.Ka4 Sxf2] **37.f4** [37.Kf3 Kf7 38.Ke3 e5] **37...g5** [37...e5!? 38.fxe5 Kf7 39.Kf3 Ke6] **38.Kf3 Kf7 39.Ke3 gxf4+ 40.gxf4** Schwarz hat seine zwei Mehrbauern behalten ... **40...Kf6 41.Kd2 Sa2 42.Sc6 h5 43.Ke3 h4** ... aber sie lassen sich nicht versilbern.

WEINE VOM KAP DER

GUTEN HOFFNUNG



Ob Sie Ihren Sieg feiern,  
mit Ihrem Gegner  
nach dem Remis anstossen  
oder sich nach einer Niederlage  
trösten wollen:

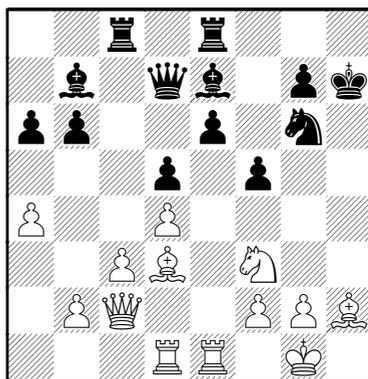
**Weine von Vandecaab  
aus Südafrika sind immer  
das Richtige!**

Vandecaab Georg Schönbachler, Mitglied SC Einsiedeln  
Riedhofstrasse 88, 8049 Zürich, 044 362 64 81  
[www.vandecaab.ch](http://www.vandecaab.ch)

Letzter Versuch: **44.h3 45.Sxa5 e5 46.Sc6 exf4+ [46...e4=] 47.Kxf4 Sc1 48.Sxb4 Sxb3 49.Sd5+ Ke6 50.Se3 Sd4 51.Sg2 Kf6 ½–½**

## Bodmer Marcel – Illi Hansjörg

**1.d4 Sf6 2.Lf4** In der Rapperswiler Stadtmeisterschaft hatte Marcel gegen mich gewonnen und damit den Grundstein zu seinem Meistertitel gelegt. Für die konkrete Ausgestaltung meiner Rachegepläne holte ich nun gegen das volatile 2.Lf4 eine Waffe aus dem Schrank, mit der ich jüngst am Zürcher Turnier Erfolg gehabt hatte. **2...e6 3.Sf3 b6 4.Sbd2 Lb7 5.e3 c5 6.Ld3 cxd4 7.exd4 Le7** Rezeptur: Lb7, c5, früh auf d4 nehmen, dann 0–0 und e5 anstreben. Tönt doch gut? **8.h3 0–0 9.c3 Te8 10.0–0 d6 11.Te1 Sbd7 12.Dc2 Sf8 13.Tad1 Tc8?! 14.Lh2 Sg6 15.Lb5 Sd7?! [Δ15...Lc6] 16.Se4 a6 17.Ld3 Sdf8 [17...Sf6?!] 18.a4 Dd7?!±** [Nun hat Weiss viele gute Angriffszüge, z.B. 19.Db3, 19.Lg3 oder 19.Ta1. Besser war 18...d5] **19.h4** Vielleicht nicht das Stärkste, aber jedenfalls überfordert es den Verteidiger: **19...d5?! [19...Sxh4! 20.Sxh4 d5□** (Dieser Zug erschien in der Höhenluft von Einsiedeln am Samstagvormittag leider nicht auf meinem Radar.) **21.Sf3 dxe4 22.Lxe4 Lxe4 23.Txe4 Sg6** ist eher auszuhalten.] **20.Seg5! f6?** Jetzt wird es ganz schwierig. Nötig war [20...Dd8?!] **21.Sxh7!+- [21.h5!! fxd5 22.hxg6 h6 23.Se5 Dc7 24.Sf7+-] 21... Kxh7 22.h5 f5?! [22...Kh8 23.Lxg6 Sxg6 24.Dxg6** ist aber auch nicht viel besser.] **23.hxg6+ Sxg6**



**24.De2 [24.Txe6! Dxe6 25.Lxf5 Df6 26.Se5 hätte rasch gewonnen.] 24...Lf6 25.Sd2 [25.g4+-] 25...Sf8 26.Dh5+ Kg8 27.Sf3± g6?! [27...Te7] 28.Dh6 Dh7 29.Df4 Dd7 30.Dh6 Dh7 31.De3 Dd7 [31...Dh5!±] 32.Le5 Lxe5 33.Sxe5 Dxa4??** [Nach den vielen kleineren Fehlern von Schwarz nun ein grösserer: Die Dame geht baden. Besser war 33...Dg7] **34.Ta1 Db3 35.Teb1 Txc3 36.bxc3 Dxc3 37.Tc1 1–0**

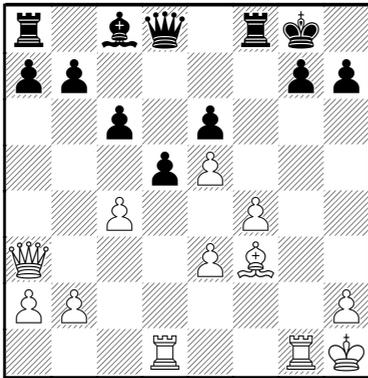
## Blattner Kurt – Cavaletto M.

**1.d4 e6 2.Sc3 d5 3.Lf4 Lb4 4.e3 Sf6 5.Ld3 c5 6.Lb5+ Ld7 7.Lxd7+ Dxd7 8.Sge2 cxd4 9.exd4 Sc6 10.0–0 0–0 11.Dd3 Tfc8** Mit Remisangebot; beide Kontrahenten hatten am Morgen eine schwere Partie, deshalb: ½–½

## Remensberger Paul – Bodmer M.

**1.d4 d5 2.Lf4 f5 3.g3 Sf6 4.Lg2 e6 5.Sf3 Ld6 6.0–0 Lxf4** Schwarz tauscht also seinen «guten» Läufer gegen den «schlechten» des Gegners ab. Marcel hat damit (wie viele berühmte Stonewall-Spieler) oft gute Erfahrungen gemacht.

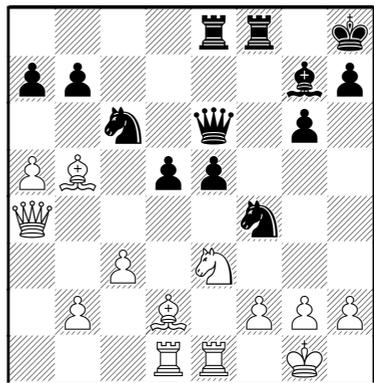
Der Lc8 bleibt lange zu Hause und wird später zum Matchwinner. **7.gxf4 0-0= 8.c4 c6 9.Sc3 Sbd7 10.Db3 Se4 11.Tad1 Sdf6 12.e3 Db6 13.Se5 Kh8 14.Da3± Dd8 15.Sxe4 fxe4 16.f3! exf3 17.Lxf3 Kg8 18.Kh1 Sd7 19.Tg1 Sxe5** Der unangenehme Vorposten wird abgetauscht. **20.dxe5**



**20...Dc7?** [20...Tf7±] **21.Txg7+! Dxg7** [21...Kxg7 22.Tg1+ und Matt in spätestens zwei Zügen.] **22.Tg1 Dxg1+ 23.Kxg1** Bilanz: Weiss hat für die zwei Türme die Dame und einen Bauern bekommen. Schwarz ist immer noch unterentwickelt und kann sich deshalb Scherze wie 23...d4 noch nicht erlauben. **23...Ld7 24.Dd6 Tf7 25.cxd5 Tg7+ 26.Kf2+- cxd5 27.Lg4** [Stark war hier 27.f5!, z.B. 27...exf5 (27...Tc8 28.fxe6 Tc2+ 29.Le2 Le8 30.e7 Tg6 31.Dxd5+ Kg7 32.Df3; 27...Tf8 28.f6 Tgf7 29.Kg3 Lc8 30.Kh4) 28.Lxd5+ Kh8 29.Lxb7] **27...Te8 28.Kf3 d4** [28...h6±] **29.Dxd4+- Lc6+ 30.e4 Td7 31.Dc4! Td1 32.Lxe6+ Kg7 33.Ld5 Td8 34.Lxc6 bxc6 35.Dxc6 T8d3+ 36.Kg4 Tg1+ 37.Kf5 Tg6 38.e6 Th3** Droht noch ein letztes Matt. **39.Ke5 1-0**

## Siegel Adrian – Kälin Victor

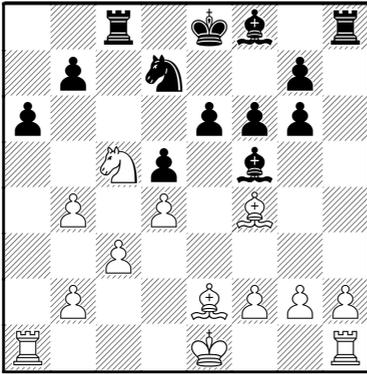
**1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Lg5 Lg7 4.Sbd2 d6 5.c3 Sbd7 6.e4 0-0 7.Ld3 e5 8.0-0 c6 9.Te1 Dc7** Wenn Weiss nun auf e5 tauscht, entsteht eine ziemlich ruhige Stellung mit grossem Remispotential. **10.Db3 Sb6 11.a4 Le6 12.Dc2 Tae8 13.a5± Sc8 14.Da4 Sh5** Oft läutet Schwarz mit diesem Zug einen gefährlichen Königsangriff ein. **15.Sc4 f6 16.Ld2 Se7 17.Se3 Dc8 18.dxe5 fxe5** Dank 15...f6 kann asymmetrisch getauscht werden. **19.Sg5 Sf4 20.Lf1 d5 21.Sxe6 Dxe6 22.Tad1 Kh8** [22...Td8] **23.exd5 cxd5 24.Lb5** [24.Sc2±] **24...Sc6?!**



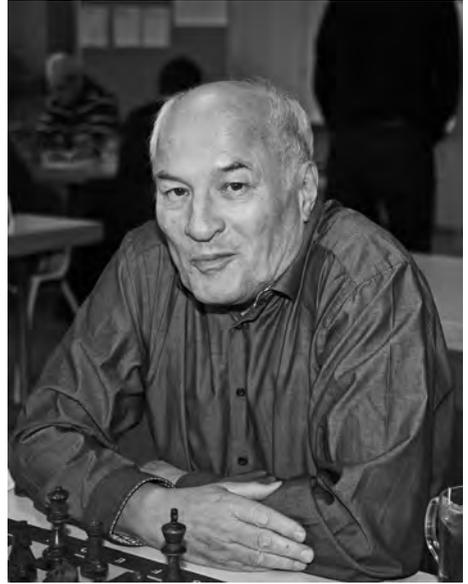
[24...Td8=] **25.a6! Tf6?+-** Victor wirft alles in den Angriff. [Mit 25...Tb8 26.axb7 Sd8!± bleibt Schwarz im Spiel.] **26.axb7 Tef8 27.Lxc6 Sh3+** [27...Dxc6 28.Dxc6 Txc6 29.Lc1 Tc7 30.g3 d4 31.Sg4 half ja auch nicht mehr.] **28.gxh3 Tf4 29.Lxd5 Dxh3 30.Lg2 Dh4 31.Dc6 e4 32.Dc8 Le5 33.Sg4 Txf2 34.Sxf2 Lxh2+ 35.Kh1 Ld6+ 36.Dh3** Zu viele Hunde sind des Hasen Tod. **1-0**

## Illi Hansjörg – Bednarczuk J.

1.d4 d5 2.Sf3 Lf5 3.c3 c6 4.Lf4 Db6  
 5.Db3 Sd7 6.Sbd2 e6 7.Sh4 Se7 8.e3  
 Dxb3 9.axb3 Diese Stellungen sind oft  
 für den Doppelbauerbesitzer etwas  
 einfacher zu spielen. 9...c5?! 10.Lb5?  
 [Besser war 10.dxc5 Sxc5 11.Lb5+,  
 z.B. 11...Kd8 12.Sxf5 Sxf5 13.b4 Sd7  
 14.Sc4! dxc4 15.0–0–0] 10...cxd4  
 11.exd4 a6 12.b4 Sg6 13.Sxg6 hxg6  
 14.Sb3 Tc8 15.Le2 f6 16.Sc5



16...e5 Mit 16...Sxc5! 17.bxc5 e5  
 konnte sich Schwarz Luft verschaffen  
 ... 17.Sxd7 exf4 ... aber keine Angst,  
 Weiss revanchiert sich sofort: 18.Sc5?!  
 [Mit 18.Sb6 Td8 19.b5 (19.Ta5 Td6  
 20.Sxd5 b6 21.Sc7+ Kd8 22.Txf5 gxf5  
 23.Sxa6±) 19...Le7 20.bxa6 bxa6  
 21.b4 konnte Weiss im Plus bleiben.]  
 18...Lxc5! 19.bxc5 Kd7?! [d7 könnte  
 auch für den Lf5 interessant werden.  
 ▽19...g5] 20.Kd2 g5± 21.f3?? [Dieser  
 schlimme Fehler annulliert die weissen  
 Gewinnchancen endgültig. Mit 21.h3!  
 konnte die Hemmung der schwarzen  
 Bauernlawine kostengünstiger reali-  
 siert werden.] 21...Tce8= 22.b4 Te3  
 23.h3 The8 24.The1 Kc7 25.b5 axb5



26.Lxb5 Txe1 27.Txe1 Txe1 28.Kxe1  
 b6 29.cxb6+ Kxb6 30.Le2 Ka5 31.Kd2  
 Ka4 Weiss kann nicht gewinnen, da  
 seine Königsflügelbauern durch den  
 Lf5 immer im Visier bleiben. 32.c4!?  
 Ein letzter Versuch vor der ersten  
 Zeitkontrolle. 32...Kb4?! [Remis bleibt  
 es leicht nach 32...Le6, 32...dxc4 und  
 (gemäss Houdini) sogar nach 32...Ka5  
 33.cxd5 Kb6] 33.cxd5 Ld7 34.La6 [34.  
 d6 f5 (34...Lc8!) 35.Ld3 g4 36.h4 Ka4  
 37.Kc3+-] 34...f5? [34...Ka5! 35.Lb7  
 Kb6 36.Lc6 Lf5] 35.Lb7 Kb5 36.Kc3  
 g4 37.Lc6+ Lxc6 38.dxc6 Kxc6 39.h4  
 und Weiss gewinnt. Ein Wechselbad.  
 1–0



Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatdrucksachen

**Franz Grätzer & Co.**

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck  
sowie Kartenverlag im Onlineshop

kartenfactory.com

by Franz Grätzer+Co.



**Geschäfts- und Werbedrucksachen** Briefschaften, Flyer, Kuvert...



**Privatdrucksachen** Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, Kopierpapier...



**Kartenverlag** Karten für jede Jahreszeit...

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85  
www.tuete.ch, www.kartenfactory.com

# Kategorie A

---

## Resultate 1. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Hofstetter,Thomas	1925	-	Germann,Leo	1793	1 - 0
2	Kottmann,Pirmin	1784	-	Thode,Gilda	1883	0 - 1
3	Bachmann,Maurus	1879	-	Kaczmarek,Michal	1758	½ - ½
4	Bucher,Samuel	1725	-	Georgiadis,Andreas	1852	0 - 1
5	Telser,Peter	1850	-	Rhyner,Markus	1719	1 - 0
6	Berset,André Jean	1574	-	Wahl,Peter	1821	0 - 1
7	Riopelle,Jeffrey	1815	-	Suzic,Dusko	1539	1 - 0
8	Forster,Hans	1789	-	Fluit,Martin	1806	0 - 1

## Resultate 2. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Wahl,Peter	1821	-	Hofstetter,Thomas	1925	1 - 0
2	Thode,Gilda	1883	-	Telser,Peter	1850	1 - 0
3	Georgiadis,Andreas	1852	-	Riopelle,Jeffrey	1815	0 - 1
4	Fluit,Martin	1806	-	Bachmann,Maurus	1879	0 - 1
5	Kaczmarek,Michal	1758	-	Forster,Hans	1789	½ - ½
6	Germann,Leo	1793	-	Berset,André Jean	1574	1 - 0
7	Rhyner,Markus	1719	-	Kottmann,Pirmin	1784	0 - 1
8	Suzic,Dusko	1539	-	Bucher,Samuel	1725	0 - 1

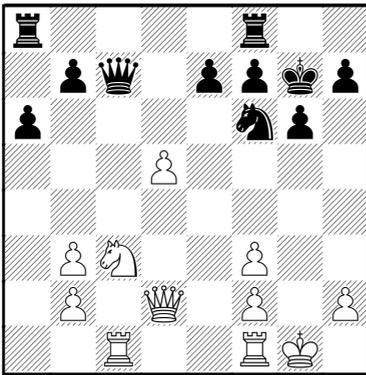
## Stand nach der 2. Runde

Rang	Teilnehmer	Elo	Punkte	Buchholz	BuSumme
1.	Thode,Gilda	1883	2.0	2.0	4.0
2.	Wahl,Peter	1821	2.0	1.0	6.0
2.	Riopelle,Jeffrey	1815	2.0	1.0	6.0
4.	Bachmann,Maurus	1879	1.5	2.0	4.0
5.	Hofstetter,Thomas	1925	1.0	3.0	2.0
5.	Georgiadis,Andreas	1852	1.0	3.0	2.0
7.	Telser,Peter	1850	1.0	2.0	4.0
7.	Fluit,Martin	1806	1.0	2.0	4.0
7.	Kottmann,Pirmin	1784	1.0	2.0	4.0
10.	Kaczmarek,Michal	1758	1.0	2.0	4.0
11.	Germann,Leo	1793	1.0	1.0	6.0
11.	Bucher,Samuel	1725	1.0	1.0	6.0
13.	Forster,Hans	1789	0.5	2.0	4.0
14.	Berset,André Jean	1574	0.0	3.0	2.0
14.	Suzic,Dusko	1539	0.0	3.0	2.0
16.	Rhyner,Markus	1719	0.0	2.0	4.0

# Partien 1. und 2. Runde (Kategorie A)

## Bucher Samuel – Georgiadis A.

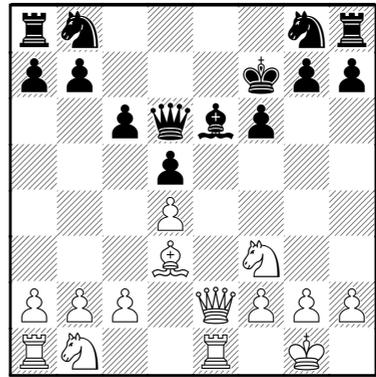
1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.e3 g6 4.Sc3 cxd4  
 5.exd4 d5 6.Sf3 Lg7 7.Lg5 dxc4  
 8.Lxc4 0–0 9.Dd2 Dc7 10.Lb3 a6  
 11.0–0 Sc6 12.Lh6?! Der Abtausch  
 des Fianchetto-Läufers macht nur Sinn,  
 wenn ein Königsangriff eingeleitet wer-  
 den kann. Hier verliert er wertvolle Zeit.  
 Viel stärker ist es, die Türme auf die of-  
 fenen Linien, e und c, zu stellen. 12...  
**Lg4 13.Lxg7 Kxg7 14.d5** [Samuel lässt  
 zu, dass seine Bauern auf der Königs-  
 seite entwertet werden. Vernünftig  
 wäre ein Abzug des Springers nach e5  
 oder g5. 14.Sg5 Tad8 15.d5] **14...Lxf3**  
**15.gxf3 Sa5 16.Tac1 Sxb3 17.axb3**



Zwei isolierte Doppelbauern und zwei  
 Einzelbauern sind rekordverdächtig! **17...  
 Db6 18.Sa4 Dxb3** Andreas beginnt mit  
 der Bauernernte. **19.Sc5 Dxf3 20.Dd4  
 Dxd5 21.Dc3 Tac8 22.Tfd1 Dg5+ 0–1**

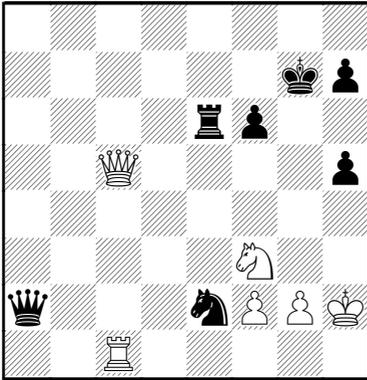
## Kottmann Pirmin – Thode Gilda

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Lf4 c6  
 5.Ld3 Le6 6.Sf3 f6 7.De2 Kf7 8.0–0  
 Ld6 9.Te1 Dd7 10.Lxd6 Dxd6



Gilda wurde in der Eröffnungsphase  
 an den Abgrund gedrängt, mehr nicht.  
 Zähe verteidigt sie sich und findet in  
 der Folge den stärksten, meist ein-  
 zigen Zug. **11.Lf5** [Statt eine Falle zu  
 stellen, sollte Pirmin seine Entwicklung  
 abschliessen: 11.Sbd2 Sh6 12.c4 Lf5  
 mit Vorteil für Weiss.] **11...Ld7 12.Lxd7  
 Sxd7 13.Sbd2** [Weiss sollte das Spiel  
 öffnen und Druck aufbauen: 13.c4  
 Sf8 14.Sc3 Se7] **13...Sh6 14.c4 The8  
 15.Dd3 g6 16.Db3 b6 17.cxd5 Dxd5  
 18.Da4** Weiss versucht, dem Remis  
 auszuweichen, gerät aber wegen des  
 Isolanis d4 in eine etwas unbequemer  
 zu spielende Lage. **18...a5 19.Tac1 b5  
 20.Da3 Sf5 21.Txe8 Txe8 22.Dxa5?!  
 Sxd4 23.Sxd4 Dxd4 24.Sf3** [Mit 24.Dc3  
 Dxc3 25.bxc3 Ta8 26.Tc2 kann der Bau-  
 ernverlust vermieden werden.] **24...  
 Dxb2 25.Td1 Te7 26.Dd8 Sf8 27.Da8  
 De2 28.Tc1 Te6** [Den Turm aktiv einzu-  
 setzen, wäre auch hier stark: 28...Td7  
 29.h4 Td1+ 30.Txd1 Dxd1+ 31.Kh2  
 Dd6+ 32.g3 b4] **29.h4 De4 30.Dc8  
 Dd5 31.Dc7+ Kg8 32.Dc8 Kg7 33.h5**

gxh5 34.Dc7+ Kg8 35.Df4 Sg6 36.Dg3 c5? Der verflixte letzte Zug vor der Zeitkontrolle! 37.Db8+ Kg7 38.Dxb5 Sf4 39.Dxc5 Se2+ 40.Kh2 Dxa2??

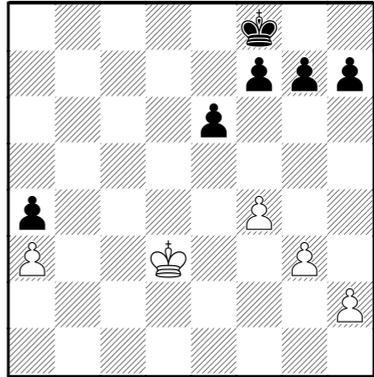


[40...Dxc5 41.Txc5 mit Ausgleich] 41.Dxh5?? [41.Dc7+ Kh6 42.Tc5, und rien ne va plus! Z.B. 42...Da6 (42...Da4 43.Txh5+ Kxh5 44.Dxh7+ Kg4 45.Dh4+) 43.Sh4 Dd6+ (43...Sd4 44.Df4+ Kg7 45.Dxd4) 44.Dxd6 Txd6 45.Sf5+] 41... Sxc1 42.Sh4 Te5 43.Sf5+ Kh8 44.Dg4 Dg8 45.Df4 Dg5 46.Db4 Txf5 47.Df8+ Dg8 48.De7 Txf2 49.De4 Se2 50.Dc6 Dg3+ 0-1

### Hofstetter Thomas – Germann L.

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.e3 Sf6 5.Sf3 Sc6 6.Le2 Le7 7.0-0 0-0 8.b3 b6 9.Lb2 Lb7 10.a3 cxd4 Genug der Symmetrie; Leo klärt das Zentrum und erhält wegen des Isolani d4 einen kleinen Vorteil. 11.Sxd4 Sxd4 12.Dxd4 dxc4 13.Lxc4 Dxd4 14.exd4 Tfd8 15.Tfd1 Sd5 16.Sxd5 Lxd5 17.f4 Lf6 18.Kf2 b5 19.Lxd5 Txd5 20.g3 Tad8 21.Ke2 Lxd4 22.Lxd4 Txd4 23.Txd4 Txd4 24.Tc1 Kf8 25.Tc7 a5 26.Ta7 a4

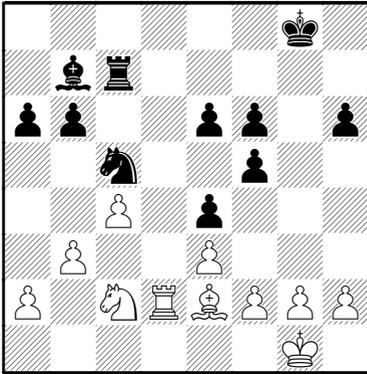
27.bxa4?! Spielt Thomas die Startrunde mit rosafarbenen Brillengläsern? Er sieht die Eroberung des schwarzen a-Bauern und seinen freien Randbauern als Erfolgsgarant. Die schwarzen Möglichkeiten verdrängt er. [Korrekt wäre 27.Ta5 axb3 28.Txb5] 27...Txa4 28.Txa4 bxa4 29.Kd3



Das angestrebte Bauernendspiel ist, wie die angeführten, lehrreichen Varianten zeigen, für Weiss klar verloren. 29...f6 [29...f5 30.Kc4 Ke7 31.Kb4 e5 32.Kxa4 exf4 33.gxf4 g5 34.Kb4 g4 35.a4 Kd7 36.Kc4 Kc6 37.Kd4 h5 38.Ke3 h4 39.Kf2 Kb6 und Schwarz gewinnt.] 30.Kc4 Ke7? Entscheidender Tempoverlust. Die Bauern wären schneller ohne Hilfe des Königs. Dieser muss nur innerhalb seines Quadrates bleiben. [30...f5 31.Kb4 e5 32.Kxa4 g5 33.Kb4 exf4 34.gxf4 g4] 31.Kb4 e5 32.fxe5 fxe5 33.Kxa4 Kd6 34.Kb4 Kd5 35.Kc3 Ke4 36.Kd2 Kf3 37.Ke1 Ke3 38.a4 Kd4 39.Ke2 Kc4 40.Ke3 Kb4 41.Ke4 Kxa4 42.Kxe5 Kb4 43.Ke6 Kc4 44.Kf7 g5 45.Kg7 Kd5 46.Kxh7 Ke5 47.g4 Kf4 48.h3 Kg3 49.Kg6 Kh4 50.Kf5 1-0

## Bachmann M. – Kaczmarek M.

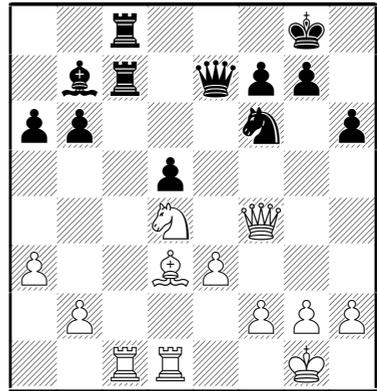
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 Le7  
 5.Lg5 0–0 6.e3 h6 7.Lh4 Se4 8.Lxe7  
 Dxe7 9.Sxe4 dxe4 10.Sd2 f5 11.Le2  
 Sd7 12.0–0 c5 13.Sb3 Td8 14.Dc2  
 b6 15.Tfd1 Lb7 16.Td2 Tac8 17.Tad1  
 cxd4 18.Sxd4 a6 19.Db1 Sc5 20.b3 Df6  
 21.Da1 Td6 22.Sc2 Txd2 23.Txd2 Tc7  
 [Die übervorsichtige, unnötige Deckung  
 der 7. Linie ruiniert die schwarze Bau-  
 ernstellung. Der Damentausch würde  
 Michal einen minimalen Endspielvorteil  
 geben. 23...Dxa1+ 24.Sxa1 Kf7 25.Sc2  
 (25.b4 Sd3 26.Lxd3 exd3 27.Txd3 Txc4  
 28.Sb3 Ld5) 25...Ke7] 24.Dxf6 gxf6



25.Td8+ Maurus steht überlegen. Die-  
 ses Schachgebot hilft aber nur der be-  
 drohten schwarzen Bauernstellung.  
 Warum nicht mit 25.Td6 den b-Bauern  
 angreifen? Die Verteidigung 25..Tc6  
 scheitert an 26.Td8+. 25...Kf7 26.Lh5+  
 Kg7 27.Sd4 Lc8 28.h4 e5 29.Sc2 Ld7  
 30.Sb4 Tc8 31.Txc8 Lxc8 32.Sd5 b5  
 33.cxb5 axb5 34.Le2 Sd3 35.a4 bxa4  
 36.bxa4 Kf7 37.Kf1 Ke6 38.Sc3 Lb7  
 39.Ld1 Kd6 40.Ke2 La6 41.Sb5+ Lxb5  
 42.axb5 Kc5 43.Lc2 Sb2 44.Lb3 Kxb5  
 1/2–1/2

## Riopelle Jeffrey – Suzic Dusko

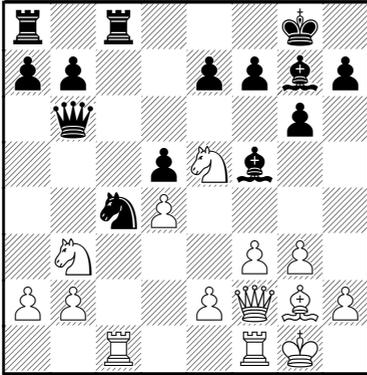
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Lg5 Le7  
 5.Sc3 0–0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8.Dc2 Lb7  
 9.cxd5 Sxd5 10.Lxe7 Dxe7 11.a3 c5  
 12.Sxd5 Stark in Frage kommt 12.Lxd5  
 mit Vermeidung des Isolanis d5. 12...  
 exd5 [12...Lxd5 13.dxc5 Tc8 14.Le2  
 Txc5 15.Dd2 Sd7 16.b4 Tc7 17.0–0  
 Tac8] 13.Le2 Sd7 14.0–0 Tfc8 15.Df5  
 cxd4 Mit den Türmen auf a8 und c8  
 wäre das Bilden einer Bauernwalze am  
 Damenflügel eine gute Option. [15...  
 c4 16.Tac1 b5 17.h3 a5] 16.Sxd4 Blo-  
 ckierd den Einzelbauern bestens. 16...  
 Sf6 17.Tfd1 a6 18.Ld3 Tc7 19.Df4 Te8  
 20.Tac1 Tec8



In bedrängter Lage unterläuft Dusko ein  
 Fehler. Bauernverlust ist nicht zu ver-  
 meiden. [Die richtige Fortsetzung wäre  
 20...Txc1 21.Txc1 Tc8 22.Txc8+ Lxc8  
 23.Db8 Db7±] 21.Sf5 Dd7 22.Sxh6+  
 gxh6 23.Txc7 Txc7 24.Dxf6 Tc6  
 25.Df4 Dd8 26.Dg3+ Kf8 27.De5 f6  
 28.Dh5 f5 29.Dxf5+ Tf6 30.Dh7 Tf7  
 31.Dxh6+ Ke7 32.Dg5+ Kd7 33.Lf5+  
 Ke8 34.Dxd8+ 1–0

## Berset André – Wahl Peter

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2  
0–0 5.0–0 d5 6.Lf4 Sbd7 7.Sbd2 Sh5  
8.Le5?! [Besser ist 8.Lg5 h6 9.Le3] 8...  
Sxe5 [Oder 8...f6 9.Lf4 Sxf4 10.gxf4  
Sb6 11.e3 Lg4 mit Vorteil für Schwarz]  
9.Sxe5 c5 10.c3 cxd4 11.cxd4 Db6  
12.Sb3 Sf6 13.Tc1 Lf5 14.Dd2 Se4  
15.De3 Tfc8 16.f3 Sd6 17.Df2 Sc4

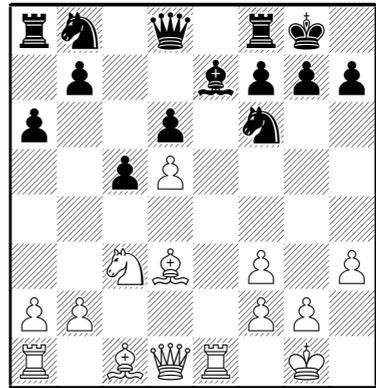


18.e4? [André hat bis hierher dem gros-  
sen Favoriten paroli geboten. Dieser  
Zug ruiniert nun aber die Struktur der  
Stellung im Zentrum und kostet minde-  
stens einen Bauern. Der Zentralsprin-  
ger sollte gestützt werden: 18.f4 Sxe5  
(18...Sxb2 19.e4) 19.dxe5 e6 20.e3  
Tc4 21.Sd4=] 18...Sxe5 19.dxe5 dxe4  
20.Dxb6 axb6 21.fxe4 Le6 22.Txc8+  
Txc8 23.Sc1 Lxe5 24.b3 Ld4+ 25.Kh1  
Tc2 26.a4 Le3 27.Sd3 Lxb3 28.Sb4 Tf2  
29.Txf2 Lxf2 30.Sd5 e5 31.Sxb6 Lxb6  
0–1

## Telser Peter – Rhyner Markus

1.d4 e6 2.c4 c5 3.d5 exd5 4.cxd5 d6  
5.Sc3 Lg4!? Ein provozierender Zug:  
Läufer in freier Natur lauert auf Ab-

tauschmöglichkeit mit Schimmel. 6.h3  
Lh5 7.Sf3 Lxf3 8.exf3 Markus hat sei-  
nen Plan ausführen dürfen. Peter hat  
richtig erkannt, dass sein Läuferpaar in  
offener Stellung die zersplitterte Bau-  
ernkette mehr als aufwiegt. 8...a6 9.Ld3  
Le7 10.0–0 Sf6 11.Te1 0–0



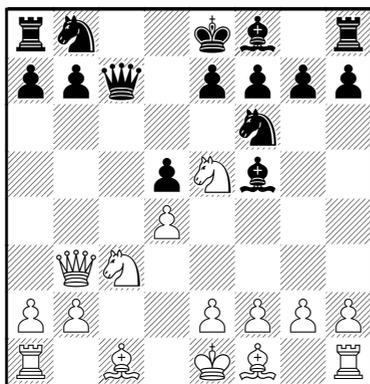
Weiss steht gut. Der korrekte Plan  
wäre, mit 12.a4 das schwarze Gegen-  
spiel hemmen und darauf mit g4 und f4  
einen Königsangriff vorbereiten. 12.Dc2  
b5 13.Lg5 h6 14.Lxf6 Lxf6 15.Te2 Sd7  
16.f4 Lxc3 17.bxc3 c4 18.Lh7+ Kh8  
19.Le4 Df6 20.g3 Sc5 21.Tae1 Tae8  
22.f3 Te7 23.Dd2 Tfe8 24.g4 a5 25.Kg2  
g6 26.h4 Sxe4 27.fxe4 Dxh4 28.Th1?  
[Mehr Widerstand bietet 28.Te3 Kg8  
29.De2] 28...Dxg4+ 29.Kf1 h5 30.f5  
Txe4 31.Txe4 Nur ein Wunder kann  
Peter retten. 31...Dxf5+?? [Am bes-  
ten spielt Schwarz 31...Txe4 32.Dh6+  
Kg8] 32.Tf4 Db1+ [Das beschleunigt  
den Untergang. Mehr verspricht 32...  
Dd7 33.Kg2 Te5 34.Dd4 Kg8 35.Te4 f6  
36.Tf1 Kg7] 33.Kg2 Dd3 34.Dxd3 cxd3  
35.Txf7 d2 36.Td1 Te1 37.Txd2 1–0



[35...Ta7 36.Txc6 Txc6 37.Dxc6 Dxc6 38.Txc6 Txa3 39.Tb6 Tb3 mit Ausgleich] **36.Txb5** Der Bauerngewinn und die aktiveren Figuren bringen Gilda auf Siegeskurs. **36...Td3 37.De5 f6 38.Df4 Txa3 39.Tb8 De7 40.Dc4 Dd6+ 41.Kg1 Tg7 42.Tc8 Dd5 43.Db4 Taa7 44.T1xc6 Tab7?** [Auch nach 44...Ta1+ 45.Kh2 De5+ 46.g3 Dd5 47.Tc1 Txc1 48.Txc1 Tb7 49.Df4 De5 steht Weiss besser.] **45.Df8 1–0**

### Georgiadis A. – Riopelle J.

**1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Lf5 5.cxd5 cxd5 6.Db3** Der Damenzug in der Abtauschvariante der slawischen Verteidigung greift den b7-Bauern an. Der Bauernvorstoss b6 scheitert an 7.Lg5. Der Rückzug Lc8 verliert Entwicklungstempi. – Bleiben noch Deckungszüge der Dame. Der einzig spielbare Damenzug ist die Hauptfortsetzung **6...Db6. 6...Dd7?** [Nach 6...Db6 7.Sxd5 Sxd5 8.Dxd5 e6 9.Db3 Dxb3 10.axb3 Lc2 steht Weiss etwas besser.] **7.Se5 Dc7?**

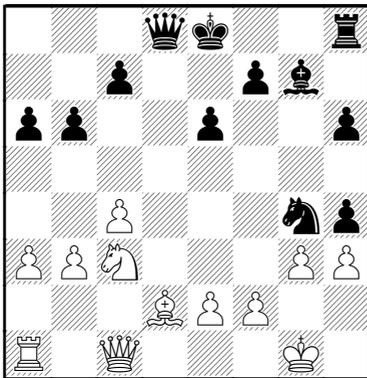


Jeff hat die Eröffnung total verweigert. **8.Sxd5** [Zu hastig holt sich Andreas den Bauern. In der Stellung liegt viel mehr drin: 8.e4! Lxe4 9.Lf4 Db6 10.Lb5+ Sc6 11.Tc1, und Weiss steht überlegen.] **8...Sxd5 9.Dxd5 e6 10.Db5+ Sc6 11.Sxc6 bxc6 12.Dc4 Ld6 13.f3 e5 14.e4 Le6 15.d5 cxd5 16.exd5 Da5+ 17.Ld2 Dxd5 18.Dxd5 Lxd5** Durch ungenaue Züge (13.f3, 14.e4) ging der Mehrbauer verloren, und die Partie steht wieder ausgeglichen. **19.Lb5+ Ke7 20.b3 Thc8 21.Ld3 g6 22.0–0 f5 23.Tfe1 Kf6 24.h4 Tab8 25.Tac1 Lc5+ 26.Kf1 Ld4 27.La6 Tc6 28.Txc6+ Lxc6 29.Lc4 e4 30.Lg5+ Kg7 31.fxe4 fxe4 32.Le3 Lxe3 33.Txe3 Kf6 34.Kf2 Ke5 35.Tg3 Kd4 36.Ke2 Lb5 37.Lxb5 Txb5 38.Tg5??** [Besser ist 38.a3 Tc5 39.Kd2 Tf5 40.Ke2 Th5 41.Th3]

38...Txg5 39.hxg5 Kc3 40.Ke3 Kb2  
 41.a4 Kxb3 42.a5 Kb4 43.Kxe4 Kxa5  
 44.Ke5 Kb4 45.Kf6 a5 46.Kg7 a4  
 47.Kxh7 a3 48.Kxg6 a2 49.Kf7 a1D  
 50.g6 Df1+ 51.Kg8 Dxc2 52.g7 Kc5  
 53.Kf7 Dd5+ 54.Kf8 Df5+ 55.Ke7  
 Dg6 56.Kf8 Df6+ 57.Kg8 Kd6 58.Kh7  
 Df7 59.Kh8 Dh5+ 60.Kg8 Ke6 61.Kf8  
 Df7# 0-1

### Kaczmarek Michal – Forster H.

1.c4 Sf6 2.g3 e6 3.Lg2 d5 4.Sf3 b6  
 5.0-0 Lb7 6.d3 Sbd7 7.Sc3 dxc4  
 8.dxc4 g6 9.Lg5 h6 10.Lf4 Sh5 11.Le3  
 Lg7 12.Dc1 [Nach 12.Da4 0-0 13.Tad1  
 c6 14.Td2 Dc7 15.Tfd1 steht Weiss bes-  
 ser.] 12...a6 13.Td1 De7 14.a3 Td8  
 15.Td3 Lxf3 16.Lxf3 Se5 17.Txd8+  
 Dxd8 18.Lxh5 gxh5 19.b3 Sg4 20.Ld2  
 h4 21.h3

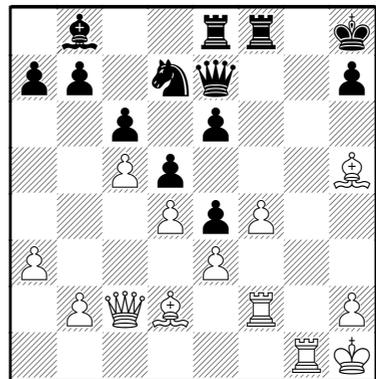


21...Sxf2!? [Auch 21...hxg3 22.fxg3  
 Dd4+ 23.e3 Dd6 sieht erfolgverspre-  
 chend aus.] 22.Kxf2 hxg3+ [Oder 22...  
 Dd6 23.e3 Ke7 24.Ke2 Td8 25.Dc2  
 Dxc3 26.Tf1] 23.Kg2 Da8+ 24.Kxg3?  
 Ein (zu) mutiger König! [Richtig ist 24.e4

h5 25.Df1 f5 26.Te1] 24...Tg8 25.Kf4  
 f5 26.Dh1 Dd8 27.Dc6+ Kf7 28.Td1  
 Lxc3 29.Lxc3 Dxd1? Hans verpasst  
 den Soforttreffer 29...Dg5+ mit Matt in  
 2 Zügen. 30.Dxc7+ Kg6 31.De5 Df1+  
 32.Ke3 f4+ 33.Kd2 Td8+ 34.Kc2 Dd1+  
 35.Kb2 Td2+ 36.Lxd2 Dxd2+ 37.Kb1  
 Dd1+ 1/2-1/2

### Wahl Peter – Hofstetter Thomas

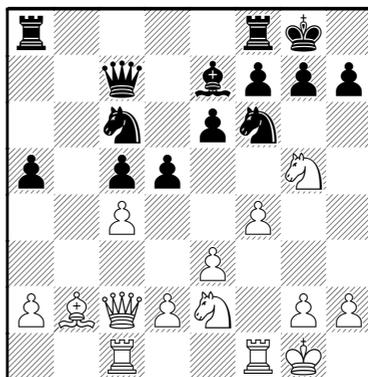
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Dc2 Lg4  
 5.Sbd2 e6 6.a3 Sbd7 7.e3 Lxf3 8.Sxf3  
 Se4 9.Ld3 f5 10.0-0 Ld6 11.Sd2 0-0  
 12.g3 Dg5 13.f4 Dh6 14.Sxe4 fxe4  
 15.Le2 g5 16.Ld2 Dg7 17.Kh1 Tae8  
 18.Tf2 gxf4?! Öffnet die g-Linie vor  
 allem für die weissen Türme. 19.gxf4  
 Kh8 20.Tg1 De7 21.c5 Lb8 22.Lh5?!



22...Tc8? [Thomas verpasst es, mit  
 einem Doppelangriff auf Läufer und  
 Turm das Spielgeschehen zu über-  
 nehmen: 22...Dh4 23.Lxe8 Dxf2 24.Lh5  
 Lxf4 25.exf4 e3 26.Tg2 Dh4 27.Lxe3  
 mit kleinem Vorteil für Schwarz. 27...

Dxh5] 23.Tfg2 Tg8 24.Le1 Alle weissen Figuren werden bestens platziert. 24... Lc7 25.De2 Tcf8 26.Lg3 Tg7? [Vorziehen ist 26...Sf6 27.Lh4 Ld8] 27.Lh4 Dxh4 28.Txg7 Sf6 29.Txc7 Sxh5 30.Dg4 Dxd4 31.Txg4 Sf6 32.Tgg7 h5 33.Txb7 Tg8 1-0

Le7 9.Sg5 Lxe2 10.Sxe2 b5 11.Tc1 a5 12.c4 bxc4 13.bxc4 0-0 14.Dc2



## Rhyner Markus – Kottmann P.

1.f4 Die Bird-Eröffnung hat nichts mit einem Vogel zu tun. Sie wurde benannt nach dem englischen Schachspieler Henry Edward Bird (1830–1907). Er erhielt 1876 in New York den ersten Schönheitspreis der Schachgeschichte. 1...d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 c5 4.b3 Sc6 5.Lb2 Dc7 6.Le2 Lg4 7.0-0 e6 8.Sc3

[Vom schönen Läufer trennt man sich nicht gerne. Der Abtausch ergibt hier klaren Vorteil, da das Zurückschla-



## ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Zdravko Spehar  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO



### Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag  
08:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Freitag  
08:00 - 12:00 / 13:30 - 17:30

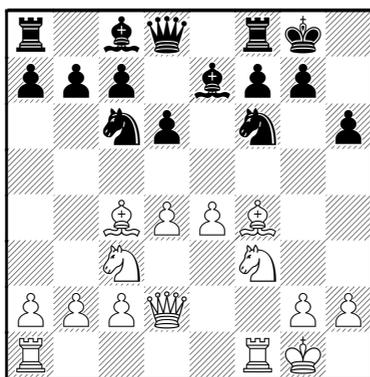
Samstag  
nach Vereinbarung!

Luegetenstrasse 8  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 412 61 05  
spehar@bluewin.ch

gen Lxf6 an cxd5 scheitert. 14.Lxf6 gxf6 15.cxd5 exd5 16.Sf3] **14...Sb4 15.Db1 Se4 16.Sxe4 dxe4 17.Dxe4 Sxa2 18.Ta1 Sb4 19.Sc3 Dd8 20.d4 Lf6 21.Sb5 Dd7 22.Tfd1 Dc6 23.Db1** Verliert ersatzlos einen Bauern. [Richtig ist 23.Dxc6 Sxc6 24.Ta4 Tfd8 25.Lc3 cxd4 26.exd4] **23...cxd4 24.Lxd4 Dxc4 25.Sd6 Dc2 26.Lxf6 Dxb1 27.Taxb1 gxf6 28.Sc4 Sd5 29.Td3 Tfc8 30.Td4 a4 31.Ta1 Tcb8 32.Kf2 f5 33.Se5 Tb2+ 34.Kf3 a3 35.e4 fxe4+ 36.Kxe4 a2 37.Tdd1 Sc3+ 0-1**

### Germann Leo – Berset André

**1.e4 e5 2.f4 Sc6 3.Sf3 d6 4.Lc4 h6 5.0-0 Sf6 6.Sc3 exf4 7.d4 Le7** [Risikofreudige Spieler können den Gambitbauern festhalten und nach erfolgreicher Verteidigung auf den kleinen Materialvorteil hoffen: 7...g5 8.g3 g4 9.e5 Sh5 10.exd6 Lxd6 11.Sh4 0-0 mit beiderseitigen Chancen.] **8.Lxf4 0-0 9.Dd2**



**9...Kh8** [Ein besseres Mittel gegen den von Leo geplanten Zentrumsdurchbruch ist 9...a6 10.d5 Sb8 11.e5 dxe5 12.Sxe5 Lc5+ 13.Kh1 Sbd7] **10.d5**

**Se5** [Keinen Bauern verliert 10...Sb8 11.e5 dxe5 12.Sxe5 Lc5+ 13.Kh1 Sbd7 14.Tae1] **11.Sxe5 dxe5 12.Lxe5 Lc5+ 13.Ld4 Lxd4+ 14.Dxd4 Sh7 15.Tad1 Dg5 16.Tf3 Lg4 17.Tg3 f5 18.exf5 Sf6 19.h3 Tae8 20.Tf1 Dh4 21.Txg4 Sxg4 22.Dxg4 Dxg4 23.hxg4 1-0**

### Suzic Dusko – Bucher Samuel

**1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 Lg4 6.Le2 0-0 7.Le3 c5 8.d5 Sa6 9.0-0 Sc7 10.Sg5 Lxe2 11.Dxe2 h6 12.Sf3 a6 13.Tad1 b5 14.e5 Sd7 15.Se4 Sb6**



**16.exd6** [Eine gute Lösung für das weiße Stellungsproblem wäre 16.b4 Sbx d5 17.bxc5 dxc5, und die unangenehme Fesselung des Springers d5 gibt Ausgleich. **18.c4 bxc4 19.g3 c3 20.Lxc5 De8 21.Td3**] **16...exd6 17.c3 Te8 18.Sed2?** [Auch nach 18.Dd3 Scxd5 19.Lc1 f5 20.Sg3 steht Schwarz besser.] **18...Sbx d5 19.Se5 dxe5 20.fxe5 Sxe3 21.Dxe3 Txe5 22.Se4 De7 23.Sf6+ Lxf6 24.Dh3 Se6 25.Td2 Lg5 26.Tdd1 Td8 27.Df3 Tf5 28.Txd8+ Dxd8 0-1**

# FISCALE TREUHAND

---

Bruno A. Forster  
Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Viaduktstr. 7  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 422 14 90  
Telefax 055 422 14 94  
Natel 079 447 68 30  
E-Mail: forster@fiscale.ch

# WECKT DEN BOCK IN DIR!

Brauerei Rosengarten Einsiedeln -  
Die einzige unabhängige Braustätte der Urschweiz.

[www.schwyzerbockbier.ch](http://www.schwyzerbockbier.ch)  
[www.einsiedlerbier.ch](http://www.einsiedlerbier.ch)



# Kategorie Senioren

---

## Resultate 1. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Eggmann,Karl	1953	-	Csajka,Istvan	1650	1 - 0
2	Filitz,Gerhard	1574	-	Dübler,Carl-Friedrich	1856	0 - 1
3	Weibel,Werner	1779	-	Niderberger,Ferdinand	1658	0 - 1
4	Tremp,Walter	1561	-	Sach,Tomas	1770	0 - 1
5	Benz,Urs	1711	-	Fröhling,Jürg	1557	½ - ½
6	Berni,Luigi	1524	-	Ramsauer,Jakob	1674	0 - 1
7	Schläpfer,Ferdinand	1669	-	Hüppin,Leo	1522	0 - 1
8	Ramsauer,Hannes	1469	-	Heitzer,Adolf	1664	1 - 0
9	Kammermann,Hans	1311	-	spielfrei		+ - -

## Resultate 2. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Hüppin,Leo	1522	-	Eggmann,Karl	1953	1 - 0
2	Dübler,Carl-Friedrich	1856	-	Ramsauer,Hannes	1469	1 - 0
3	Sach,Tomas	1770	-	Niderberger,Ferdinand	1658	1 - 0
4	Ramsauer,Jakob	1674	-	Kammermann,Hans	1311	1 - 0
5	Weibel,Werner	1779	-	Benz,Urs	1711	½ - ½
6	Fröhling,Jürg	1557	-	Schläpfer,Ferdinand	1669	0 - 1
7	Heitzer,Adolf	1664	-	Filitz,Gerhard	1574	0 - 1
8	Csajka,Istvan	1650	-	Tremp,Walter	1561	1 - 0
9	Berni,Luigi	1524	-	spielfrei		+ - -

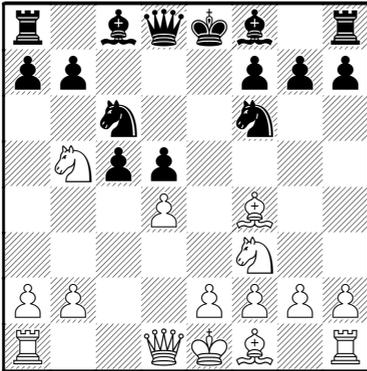
## Stand nach der 2. Runde

Rang	Teilnehmer	Elo	Punkte	Buchh	BuSumme
1.	Dübler,Carl-Friedrich	1856	2.0	2.5	4.0
2.	Hüppin,Leo	1522	2.0	2.0	5.5
3.	Sach,Tomas	1770	2.0	1.5	5.5
4.	Ramsauer,Jakob	1674	2.0	1.0	4.5
5.	Eggmann,Karl	1953	1.0	3.0	3.0
6.	Schläpfer,Ferdinand	1669	1.0	2.5	4.0
7.	Kammermann,Hans	1311	1.0	2.5	3.5
8.	Niderberger,Ferdinand	1658	1.0	2.5	2.5
9.	Filitz,Gerhard	1574	1.0	2.0	5.0
10.	Berni,Luigi	1524	1.0	2.0	3.5
11.	Ramsauer,Hannes	1469	1.0	2.0	2.5
12.	Csajka,Istvan	1650	1.0	1.0	6.0
13.	Benz,Urs	1711	1.0	1.0	4.5
14.	Weibel,Werner	1779	0.5	2.5	3.5
15.	Fröhling,Jürg	1557	0.5	2.0	3.5
16.	Tremp,Walter	1561	0.0	3.0	2.5
17.	Heitzer,Adolf	1664	0.0	2.5	4.0

## Partien 1. und 2. Runde (Senioren)

Filitz Gerhard – Dübler C.-F.

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 d5 4.Sc3 c5  
5.cxd5 exd5 6.Lf4 Sc6 7.Sb5

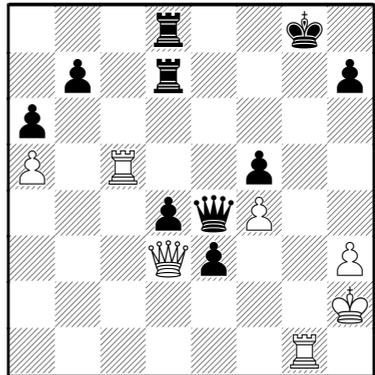


Der Angriff auf den schwachen Punkt c7 kommt zu früh. Carl-Friedrich kontert lehrbuchmässig. 7...Da5+ 8.Sc3 Db4 9.Dd2 cxd4 10.Sd1 Se4 11.Dxb4 Lxb4+ 12.Ld2 Lxd2+ 13.Sxd2 Sb4 14.Tc1 Lf5 [14...Sxa2 würde noch einen Bauern gewinnen.] 15.a3 Sc6 16.Sb3 0-0 17.f3 Sd6 18.g4 Lg6 19.Kf2 f5 20.h3 fxg4 21.hxg4 Tf4 22.Kg3 Taf8 23.Lg2 Sc4 24.Sc5 T4f7 25.Sd3 Lxd3 26.exd3 S4e5 27.Tf1 Sxd3 28.Tc2 Sf4 29.Td2 Se5 30.Txd4?? Und die Gabel auf e2 entscheidet endgültig. 0-1

Berni Luigi – Ramsauer Jakob

1.e4 c6 2.Sc3 d5 3.d4 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Ld3 e6 6.Le3 Le7 7.Se2 Lg4 8.h3 Lh5 9.S4g3 Lg6 10.0-0 Lxd3 11.Dxd3 Sf6 12.c3 0-0 13.a3 Sbd7 Nach einer etwas unglücklichen Zugfolge in der Eröffnung ist Schwarz nun dem Ausgleich nahe. 14.b4 Sd5 15.Ld2 S5b6 16.c4 Se5 17.Dc2 Sexc4 18.Le1 Lf6 19.a4

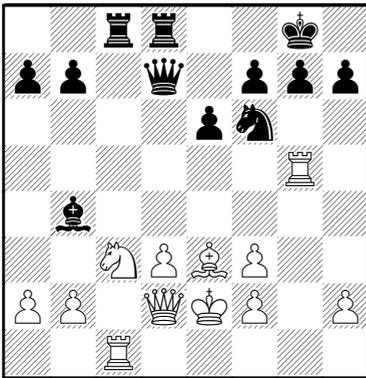
Sd6 20.Lc3 Sd5 21.Tad1 Tc8 22.Db2 a6 Schwarz hat den richtigen Plan gefasst und belagert d4. 23.Db1 g6 24.a5 Sb5 25.Lb2 Sxb4 26.Se4 [Nach 26.La3 Sxa3 27.Dxb4 De7 28.Da4 Sb5 steht Weiss auch nicht besser.] 26...Sd5 27.Sxf6+ Sxf6 28.Da1 Sd5 29.Sc3 Sdxc3 30.Lxc3 Sxc3 31.Dxc3 Dd5 32.Tc1 Tfd8 33.Tfd1 Dh5 [Warum nicht direkt 33...c5 34.dxc5 Dxd1+ 35.Txd1 Txd1+ 36.Kh2 Tb1 37.Dd4 Tb5 38.c6 Txc6 39.f4 Tcc5] 34.Te1 Dd5 35.Ted1 Td7 36.Td2 Tcd8 37.Tcd1 Db5 38.Tc1 c5 39.Tb2 cxd4 40.Dd2 Dd5 41.Tbc2 e5 42.Tc5 De6 43.Te1 f6 44.f4 e4 45.g4 f5 46.gxf5 gxf5 47.Kh2 e3 48.Dd3 De4 49.Tg1+



49...Kf8?? Ein Fingerfehler ohne Not. 50.Txf5+ Und kaum zu glauben! Weiss gewinnt nun in 15 Zügen. 50...Dxf5 51.Dxf5+ Tf7 52.Dc5+ Te7 53.Df5+ [Fritz zeigt, wie es geht: 53.Dg5 Ke8 54.Df5 Tf7 55.Tg8+ Ke7 56.De5+ Kd7 57.Dd5+ und Matt in den nächsten Zügen.] 53... Tf7 54.Dc5+ Te7 55.Dh5 Tg7 56.Df5+ Tf7 und Schwarz gewinnt nach Zeit. 0-1

## Benz Urs – Fröhling Jürg

1.g4 Ein seltener Gast in der Turnier-Arena. Grobs Angriff, aber bei Urs ist immer damit zu rechnen. 1...d5 2.Lg2 Lxg4 3.c4 c6 4.Db3 Dd7 5.cxd5 e6 6.dxc6 Sxc6 7.Sc3 Sf6 8.d3 Le7 Schwarz hat den Anzugvorteil von Weiss egalisiert. Jürg entwickelt seine Figuren. 9.Lf4 0-0 10.Sf3 Lxf3 11.Lxf3 Sd4 12.Dd1 Sxf3+ 13.exf3 Tfd8 14.Ke2 Ein mutiger Entscheid. 14...Tac8 15.Tg1 Dd4 Was bringt dieser Zug? 16.Le3 De5 17.Dd2 Lb4 18.Tg5 Dc7 [18...Dxh2 19.Lf4 sieht verlockend aus, doch die offenen Linien würden Weiss begünstigen.] 19.Tc1 Dd7

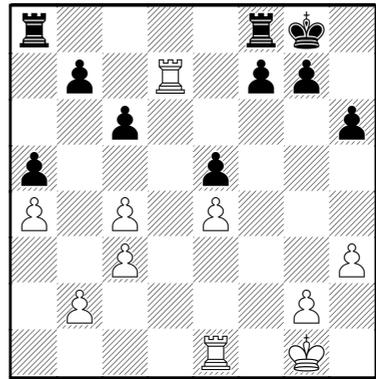


20.Txg7+ Wurde alles richtig berechnet? 20...Kxg7 21.Lh6+ Kh8 22.De3 Tc5 23.a3 Nach dem Opfer wäre schnelles Spiel am Königsflügel gefragt. 23...Sd5 24.Sxd5 Dxd5 25.axb4 Txc1 26.Dxc1 De5+?? [Besser ist 26...Dxd3+ 27.Ke1 f6 28.Dd2 Dxd2+ 29.Lxd2, und Schwarz steht auf Gewinn.] 27.Kf1 f6 28.Lf4 Df5 29.Kg2 e5 30.Lg3 Dxd3 31.Dh6 Dg6 32.De3 b6 33.De2 Dd3 34.De1 Dd4

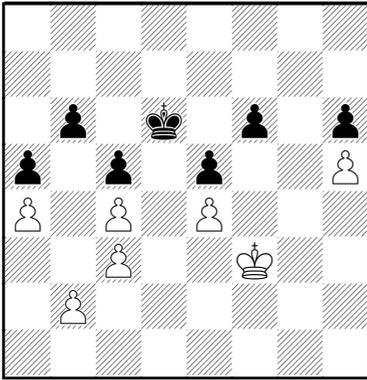
35.De2 Dd2 36.Dc4 Dd5 37.Dh4 De6 38.De4 De7 39.Dc4 b5 40.Dh4 Dd7 41.De4 Te8 Und Remis. Jürg steht klar besser, findet aber keinen Gewinnweg. ½-½

## Ramsauer Hannes – Heitzer Dölf

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.0-0 Ld7 5.Sc3 Sf6 6.Te1 Le7 7.d3 0-0 8.h3 h6 9.a3 Sd4 10.Lc4 Le6 11.Sd5 c6 12.Sxf6+ Lxf6 13.c3 Sxf3+ 14.Dxf3 Lxc4 15.dxc4 a5 16.a4 Db6 17.Tb1 Dd8 18.Dg4 Lg5 19.f4 exf4 20.Lxf4 Lxf4 21.Dxf4 De7 22.Tbd1 De5 23.Dxe5 dxe5 24.Td7



Bis jetzt sind keine groben Schnitzer passiert, und dennoch steht Weiss etwas besser. Die offenen Linien und die Initiative versprechen den Sieg!? 24... b6 25.Tb7 Tab8 26.Td7 f6 27.Ted1 c5 Jetzt wäre es besser, den König zu zentralisieren. 28.Te7 Tfd8 29.Tdd7 [Mehr verspricht 29.Td5] 29...Txd7 30.Txd7 Kf8 31.Kf2 Te8 32.g4 Te7 33.Td6 Tb7 34.h4 Ke7 35.Td5 Ke6 36.h5 g6 37.Td8 gxh5 38.gxh5 Td7 39.Txd7 Kxd7 40.Kf3 Kd6

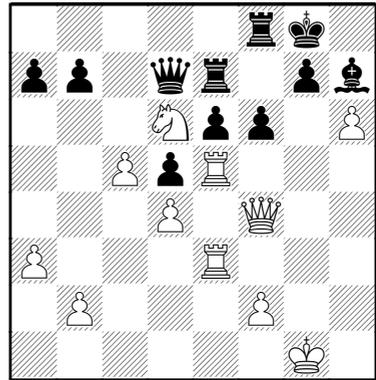


41.Kg4?? [Das verliert. Mit 41.Kg3 Ke7 wäre die Partie dank dem Spiel mit der Opposition unentschieden.] 41...Ke6 42.b3 f5+ 43.exf5+ Kf6 44.b4 e4? [Mit 44...cxb4 45.cxb4 axb4 46.a5 bxa5 47.c5 b3 48.c6 b2 49.c7 b1D 50.c8D De4+ 51.Kg3 Df4+ 52.Kg2 Dg4+ 53.Kh2 Dxh5+ könnte Schwarz gewinnen.] 45.bxa5 bxa5 46.Kf4 e3 47.Kxe3 Kxf5 48.Kf3 Kg5 [48...Ke5 rettet das Remis: 49.Kg4 Ke4 50.Kg3 Ke3 51.Kg4 Kd3 52.Kf5 Kxc3 53.Kg6 Kxc4 54.Kxh6 Kb3 55.Kg6 c4 56.h6 c3 57.h7 c2 58.h8D c1D] 49.Ke4 Kxh5 50.Kd5 Kg4 [Begibt sich ins Schachgebot vom Umwandlungsfeld c8 aus, aber mit 50...Kg6 51.Kxc5 h5 52.Kb6 h4 53.c5 h3 54.c6 h2 55.c7 h1D 56.c8D Dg1+ ist die Partie auch nicht mehr zu retten.] 51.Kxc5 h5 52.Kb5 h4 53.c5 h3 54.c6 h2 55.c7 h1D 56.c8D+ Kf4 57.Dc4+ Ke3 58.Dd4+ Ke2 59.Kxa5 Da8+ 60.Kb4 Db8+ 61.Ka3 Df8+ 62.Db4 Df6 63.a5 Dc6 64.c4 Kd3 65.Kb3 Dh1 66.Dc3+ Ke4 67.Kb4 Db1+ 68.Db3 De1+ 69.Kb5 Da1 70.a6 De5+ 71.Ka4 Da1+ 72.Da3 Dd1+ 73.Ka5 Dd8+ 74.Kb4 Dd6+

75.c5 Dd4+ 76.Kb5 Dd7+ 77.c6 Df5+ 78.Kb6 Df2+ 79.Kb7 Df7+ 80.c7 Dd5+ 81.Kb8 Db5+ 82.Ka7 Dd7 83.Db4+ Ke5 84.Kb7 Dd5+ 85.Ka7 Dd7 86.Db7 Dd4+ 87.Kb8 Dd6 88.a7 1-0

### Schläpfer Nando – Hüppin Leo

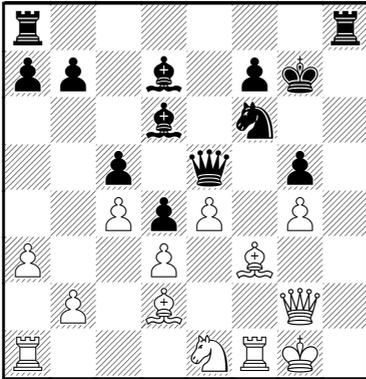
1.Sf3 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 Lg4 4.0-0 e6 5.d4 Ld6 6.c4 0-0 7.c5 Le7 8.Sc3 c6 9.Te1 Sa6 10.a3 [Prophylaxe. 10.Db3 Dc8 11.Lg5 und Weiss hat die Entwicklung abgeschlossen.] 10...Sc7 11.Lg5 Te8 12.Dd2 h6 13.Lxf6 Lxf6 14.e4 dxe4 15.Sxe4 Sd5 16.Sd6 [16.Se5 ist genauer. Weiss muss versuchen, den rückständigen Bauern loszuwerden.] 16...Te7 17.Se5 Lxe5 18.Txe5 Sf6 19.Df4 Lh5 20.Tae1 Lg6 21.g4 Dd7 22.g5 hxg5 23.Txg5 Sh7 24.Tge5 Tf8 25.h4 Sf6 26.T1e3 Sd5 27.Lxd5 cxd5 28.h5 Lh7 29.h6 f6



30.hxg7? [Besser ist 30.Th5 g6 31.Thh3, und Weiss behält den Vorteil] 30...Txg7+ 31.Tg3 fxe5 32.Dxe5 Txg3+ 33.fxg3 Ld3 34.De3 Lf5 0-1

## Tremp Walter – Sach Thomas

1.Sf3 d5 2.g3 e6 3.Lg2 Sf6 4.d3 Le7  
 5.0–0 c5 6.c3 Sc6 7.Sbd2 0–0 8.e4  
 d4 9.c4 e5 10.Se1 Ld7 11.a3 Sg4  
 12.h3 Sf6 13.Sdf3 h6 14.Sh2 Dc8  
 15.g4 Mit viel Optimismus gespielt.  
 Schwarz ist entwickelt, und Weiss  
 wird aktiv am Königsflügel. Kann das  
 korrekt sein? 15...Sh7 16.f4 exf4  
 17.Lxf4 h5 18.Lf3 g5 [Oder 18...  
 Sg5 19.Lxg5 Lxg5 20.gxh5 Le3+  
 21.Kh1 Lxh3] 19.Ld2 Se5 20.Le2  
 Ld6 21.Shf3 Sxf3+ 22.Lxf3 Kg7  
 23.Sg2 De8 24.De2 De5 25.Se1 hxg4  
 26.hxg4 Sf6 27.Dg2 Th8

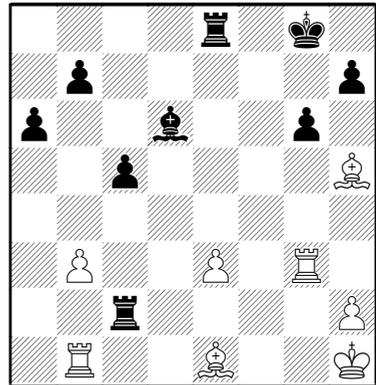


Ein schönes Finale! 28.Tf2 Th4 29.Kf1  
 Tah8 30.Ke2 Sxg4 31.Tf1 Th2 0–1

## Weibel Werner – Niederberger F.

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.c3 Lg4 4.e3 e5  
 5.dxe5 Sxe5 6.Da4+ Ld7 7.Df4 Sg6  
 8.Dd4 Sf6 9.Le2 c5 10.Dd1 Das hat  
 man von einem verführten Ausflug  
 mit der Dame. Sie steht wieder in ih-  
 rer Kammer, und der Gegner hat Ent-  
 wicklungsvorsprung. 10...Le7 11.0–0

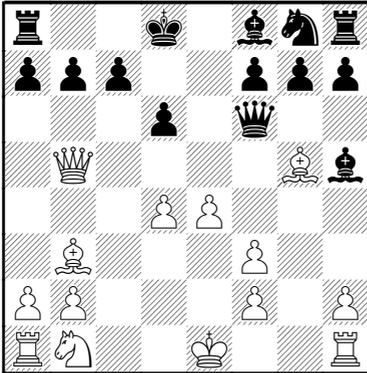
0–0 12.Sbd2 Te8 13.Dc2 Dc8 14.b3  
 Lf8 15.Lb2 Lf5 16.Ld3 Se4?! [16...  
 Lxd3 17.Dxd3 Ld6 verdient den Vor-  
 zug.] 17.c4 Sxd2 18.Lxf5 Sxf3+  
 19.gxf3 Dd8 20.Kh1 dxc4 21.Dxc4  
 Dg5 Schwarz möchte am Königsflügel  
 aktiv werden. Aber über kurz oder lang  
 gehört die g-Linie dem weissen Tür-  
 men. 22.Dg4 Dh6 23.Tg1 Ld6 24.f4  
 Lf8 25.Tg3 Dh4 26.Df3 De7 27.Dh5  
 Dh4? 28.Lxg6 Dxh5 29.Lxh5 Tad8  
 30.Tag1 [Mit 30.Lxg7! Lxg7 31.Tag1  
 könnte Weiss den Laden dicht ma-  
 chen.] 30...g6 31.f5 [Besser ist 31.Lc1  
 um das Feld d2 zu bewachen.] 31...  
 Td2 32.fxg6 fxg6 33.Lc3 Txf2 34.Te1  
 Txa2 35.Ta1 Tc2 36.Le1 a6 37.Tb1  
 Ld6



38.Txg6+?? [Falsch geopfert! Rich-  
 tigtig ist 38.Lxg6 Txh2+ 39.Kxh2 hxg6  
 40.Lf2, und Weiss steht nach wie vor  
 besser.] 38...hxg6 39.Lxg6 Txh2+  
 40.Kg1 Txe3 41.Td1 Te6 42.Ld3 Kf8  
 43.Lf2 Teh6 44.Le4 T2h3 45.Lxb7  
 Txb3 46.Lg2 Tg6 47.Kf1 Tf6 48.Kg1  
 Tb2 49.Txd6 Txd6 50.Lxc5 Ke7  
 51.Lf1 a5 0–1

## Eggmann Karl – Csajka Istvan

Eine Kurzpartie unseres Verbandspräsidenten mit einer Billardvariante. **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.c3 d6 5.Lc4 Se5 6.Lb3 Lg4 7.cxd4 Sxf3+ 8.gxf3 Lh5 9.De2 Df6 10.Db5+ Kd8 11.Lg5**

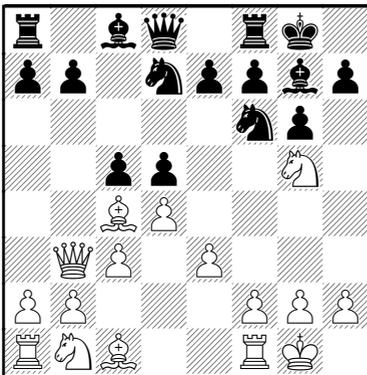


1–0

## Weibel Werner – Benz Urs

[Urs Benz]

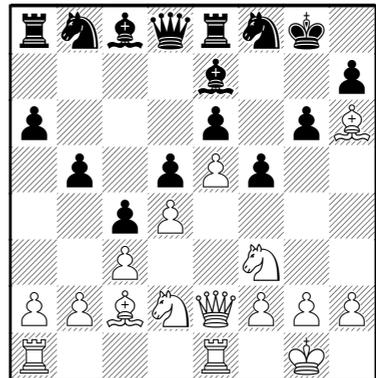
**1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c3 Lg7 4.e3 0–0 5.Lc4 d6 6.0–0 Sbd7 7.Db3 c5 8.Sg5 d5**



**9.Lxd5?** [Weiss tappt in die Falle. Er müsste 9.Le2 spielen.] **9...Sxd5 10.Dxd5 cxd4?** [Und Schwarz versäumt es, die Falle mit 10...e6! zuzuschnappen zu lassen.] **11.Db3 dxc3 12.Sxc3 Sc5 13.Dc2 h6 14.Sf3 Lf5 15.Dd2 Dc7 16.e4 Tad8** [Weshalb bedient sich Schwarz nicht sofort mit 16...Sxe4] **17.De2 Lg4 18.Sd5 Lxf3 19.gxf3 Dd7 20.Tb1 e6 21.Sf4 Dd6 22.Sg2 Dd3 23.Dxd3 Sxd3 24.Le3 b6 25.b3 Se5 26.Se1 Td7 1/2–1/2**

## Csajka Istvan – Tremp Walter

**1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lc4 e6 4.c3 Sf6 5.e5 Sfd7 6.d4 d5 7.Lb5 a6 8.La4 b5 9.Lc2 Le7 10.0–0 0–0 11.Dd3 g6 12.Lh6 Te8 13.Sbd2 c4** Die Spannung im Zentrum aufzuheben, ist sicher nicht die beste Wahl. Weshalb nicht einfach den Damenflügel entwickeln? Die Batterie Dame–Läufer hat weisfeldrig keine Perspektive. **14.De2 Sf8 15.Tfe1 f5**

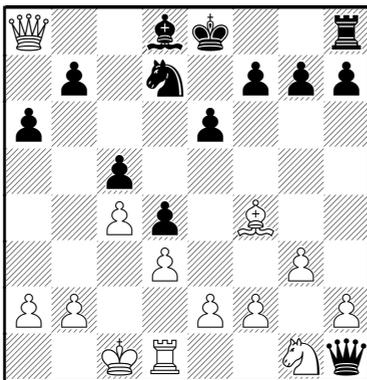


Schwächt den Königsflügel und ist der Anfang vom Ende. **16.exf6 Lxf6 17.Se5 Lg5 18.Lxf8 Txf8 19.Sdf3 Lh6**

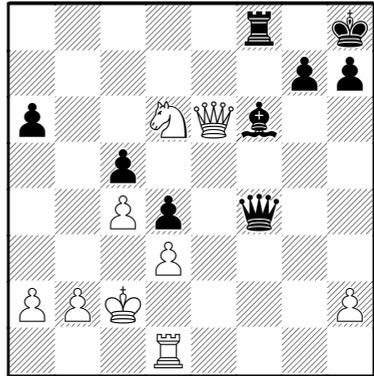
**20.Sg4 Lg7 21.Sfe5 Ld7 22.g3 Lxe5?**  
 Der Abtausch den Verteidigungsläufers macht keinen Sinn. **23.Dxe5 Lc8**  
**24.Sh6# 1–0**

### Sach Tomas – Niederberger F.

**1.c4 c5 2.Sc3 Sf6 3.g3 d5 4.Lg2 e6 5.d3**  
**Le7 6.Lf4 a6 7.Db3 d4** Öffnet die lange  
 Diagonale mit allen Konsequenzen. Die  
 Partie erhält Unterhaltungswert. **8.Sa4**  
**Sc6 9.Sb6 Ta7 10.Sxc8 Dxc8 11.Db6**  
**Sd7 12.Lxc6 Dxc6 13.Dxa7 Dxh1**  
**14.Da8+ Ld8** Laut Fritz steht Ferdy mit  
 3 Bauereinheiten im Plus. Ob ihm das  
 bewusst ist? **15.0–0–0**



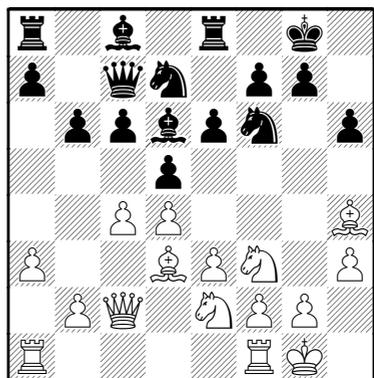
**15...0–0** [Nach 15...Dc6 mit der Dro-  
 hung, zu rochieren und damit die  
 weisse Dame zu fangen, 16.Ld6 Dxd6  
 17.Dxb7 0–0 erleidet die weisse Stra-  
 tegie Schiffbruch.] **16.Sf3 Dg2 17.Dxb7**  
**e5 18.Dxd7 exf4 19.Se5 Dxf2 20.Sxf7**  
**Lf6** [Besser ist 20...De3+ 21.Kb1 Dxe2  
 22.Tc1 Dxd3+ 23.Ka1 De3 24.Th1 De4  
 25.Tb1 Le7, und Schwarz gewinnt.]  
**21.Sd6 Dxe2 22.gxf4 De3+ 23.Kc2**  
**Dxf4 24.De6+ Kh8**



**25.Te1?** [Verpasst den klassischen  
 Abschluss: 25.Sf7+ Kg8 26.Sh6+ Kh8  
 27.Dg8+ Txxg8 28.Sf7#] **25...Lg5 26.Te2**  
**Dc1+ 27.Kb3 Dd1+ 28.Ka3 Dxd3+**  
**29.b3 Le3?** Das gibt dem Weissen eine  
 zweite Chance, die er diesmal packt:  
**30.Sf7+** Und das Matt kann nicht mehr  
 verhindert werden. **1–0**

### Heitzer Adolf – Filitz Gerhard

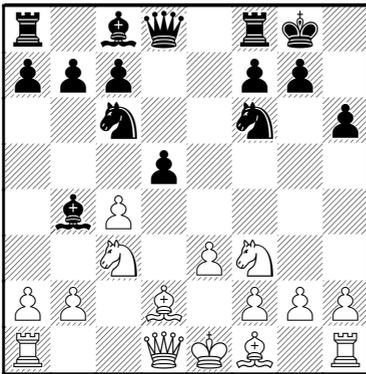
**1.d4 Sf6 2.Sc3 d5 3.Sf3 c6 4.h3 e6**  
**5.a3 Ld6 6.Lg5 Sbd7 7.e3 0–0 8.Ld3**  
**Dc7 9.0–0 h6 10.Lh4 Te8 11.Se2 Sh7**  
**12.c4 b6 13.Dc2 Shf6**



**14.e4** In einer schwierigen Stellung greift Weiss daneben. Besser wäre 14.b4, um den Wirkungsbereich des gegnerischen weissfeldrigen Läufers einzuschränken. **14...dxe4 15.Lxe4 Sxe4 16.Dxe4 Lb7 17.Dc2 e5 18.Lg3 exd4 19.Lxd6 Dxd6 20.Sexd4 Df6 21.Df5 Tad8 22.Tfe1 c5 23.Txe8+ Txe8 24.Dxd7 Te7 25.Dd8+** [Oder 25.Df5 cxd4 (25...Dxf5 26.Sxf5) 26.Dxf6 gxf6 27.Sxd4, und Weiss steht besser.] **25...Kh7 26.Db8** [Auf 26.Sb5 folgt 26...Te1+ mit Damengewinn.] **26...cxd4 27.Te1 Lxf3 28.Txe7 Dxe7 29.gxf3 Dd7** Und der Freibauer entscheidet die Partie für Gerhard. **30.Df4 d3 31.Dd2 Dd4 32.Kg2 Dxc4 33.Kf1 Dd5 34.Kg2 Dc4 35.Kf1 Dd5 36.De3 d2 37.De4+ Dxe4 0–1**

### Hüppin Leo – Eggmann Karl

**1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.Sc3 exd4 4.Dxd4 Sc6 5.Dd1 Lb4 6.Lg5 h6 7.Ld2 0–0 8.Sf3 d5 9.e3**

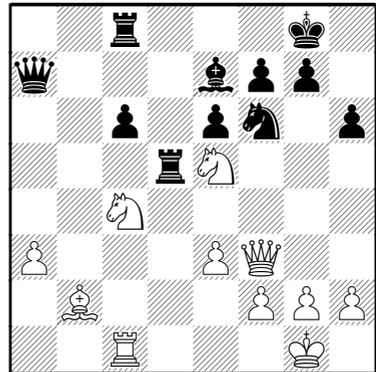


**9...Lg4** [Nach 9...d4 stünde Karl klar besser: 10.exd4 Sxd4 11.Le3 Sxf3+ 12.gxf3 (12.Dxf3 Lg4 13.Dxb7 Tb8 14.Dxa7 Te8 15.h3 Se4 16.hxg4 Sxc3 17.bxc3 Lxc3+ 18.Ke2 Df6 19.Tc1 Tb2+ 20.Kd3

Le5 und Schwarz gewinnt.)] **10.Le2 Te8 11.0–0 dxc4 12.Dc2 Dd7 13.Tad1 Lf5 14.Dc1 Ld3 15.Tfe1 Df5 16.a3 Ld6 17.Sb1 Lc2 18.Lxc4 Lxd1 19.Txd1 Se5 20.Le2 Tad8 21.Lc3 Se4 22.Sbd2 Sxc3 23.Dxc3 Sg4 24.Sf1 Le5 25.Db3 Txd1 26.Lxd1 Td8?** Unglaublich, aber wahr: Mit diesem Zug verliert Karl seinen ganzen Vorteil. **27.Lc2 Dc8 28.h3 Td6?** [Verpasst den letzten Rettungsanker: 28...De6 29.Dxe6 fxe6 30.hxg4 Lxb2] **29.hxg4 Tb6 30.Dd3 1–0**

### Fröhling Jürg – Schläpfer Nando

**1.d4 c5 2.dxc5 e6 3.b4 a5 4.c3 axb4 5.cxb4?** Übersieht den drohenden Turmverlust. **5...Df6 6.Db3 Dxa1 7.a3 Sc6 8.e3 De5 9.Sf3 Dc7 10.Lb2 d6 11.cxd6 Dxd6 12.Lb5 Ld7 13.0–0 Sf6 14.Td1 Dc7 15.Dc4 Ld6 16.Dd3 Le7 17.Tc1 Td8 18.Dc2 h6 19.Sbd2 Db6 20.La4 0–0 21.Sc4 Da6? 22.b5 Da7 23.bxc6** Und der schwarze Vorteil schmilzt wie Schnee im Frühling. **23...Lxc6 24.Lxc6 bxc6 25.Sfe5 Tc8 26.De2 Tfd8 27.Df3 Td5**

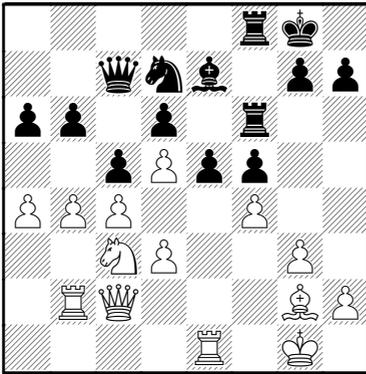


**28.h3** [Aktiver ist 28.a4, denn der Bauer darf nicht geschlagen werden. 28...Lb4 29.a5 Lxa5 30.e4 Tb5 (30...Tdd8

31.Ta1) 31.Sd6] 28...Da6 29.De2 Lxa3?  
 Übersicht die Fesselung nach 30.Ta1.  
 30.Lxa3 Txe5 31.Lb2 Tf5 32.g4 Tg5  
 33.Lxf6 gxf6 34.Df3 f5 35.Df4 Td8  
 36.Kg2 Db5 37.Sd6? Dd5+ 38.e4 Dxd6  
 39.e5 Dd2 40.Dc4 Dd5+ 41.Dxd5 cxd5  
 42.f3 fxc4 43.hxc4 Txe5 44.Kg3 d4 0–1

### Ramsauer J. – Kammermann H.

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 e6 4.d3 Le7  
 5.Lf4 d6 6.Le2 Sf6 7.0–0 0–0 8.Te1  
 e5 9.Lg5 Le6 10.Lxf6 Lxf6 11.Sd5  
 Lxd5 12.exd5 Se7 13.c4 Sg6 14.Tb1  
 b6 15.Sd2 Te8 16.Se4 Le7 17.a4 f5  
 18.Sc3 Tf8 19.Dc2 a6 20.b4 Dc7 21.g3  
 Tf7 22.Lh5 Tf6 23.Tb2 Sf8 24.Lf3 Sd7  
 25.Lg2 Taf8 26.f4?

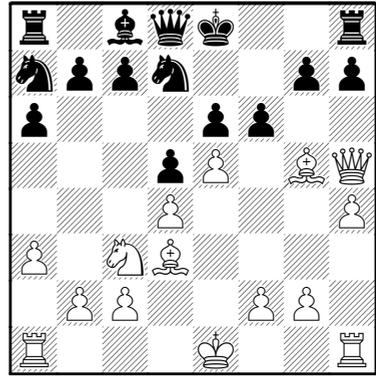


26...h5 [Da wäre etwas zu holen: 26...  
 cxb4 27.Txb4 (27.fxe5 dxe5 28.d6 Dc5+  
 29.Df2 bxc3 30.dxe7 Dxe7 31.Ld5+  
 Kh8 32.Tb3 f4; 27.Se2 a5) 27...Dc5+]  
 27.bxc5 Dxc5+ 28.Kh1 Dd4 29.Dd2  
 Tc8 30.Se2 Dc5 31.Sg1 Dd4 32.Sf3  
 Dc5 33.fxe5 Sxe5 34.Sxe5 dxe5  
 35.Txe5 Ld6 36.Te6 Kf7 37.Dh6? [37.  
 Dg5] 37...Lf8?? 38.Df4 Te8 39.Txe8  
 Kxe8 40.Db8+ Kf7 41.Te2 Le7 42.Te6  
 Db4 43.De5 Db1+ 44.De1 Dxe1+  
 45.Txe1 Ld6 46.Tb1 Lc5 47.Lf3 Td6

48.Kg2 Kf6 49.Te1 Ld4 50.Kh3 Le5  
 Und Schwarz gibt auf. Warum? 1–0

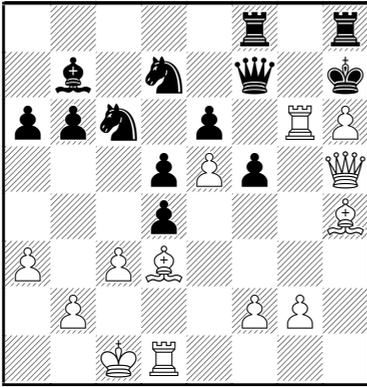
### Dübler C.-F. – Ramsauer Hannes

1.d4 d5 2.e4 e6 3.Sc3 Sc6 4.Sf3 Sf6  
 5.e5 Sd7 6.a3 a6 7.Ld3 Le7 8.h4 Sa7  
 9.Sg5 Lxg5 [Der Gegenschlag im Zen-  
 trum 9...c5 wäre vorzuziehen: 10.Sxd5  
 exd5 11.e6 Lxg5 12.exd7+ Dxd7  
 13.Lxg5 c4, und Schwarz hätte nahezu  
 Ausgleich.] 10.Lxg5 f6 11.Dh5+



Das sieht ja schon schrecklich aus  
 für Schwarz. Kaum zu glauben, dass  
 die Entscheidung noch rund 40 Züge  
 auf sich warten lässt. 11...Kf8 12.Df3  
 [12.Th3 b6 13.exf6 Sxf6 14.Lxf6 gxf6  
 15.0–0–0] 12...b6 13.Se2 De7 14.h5  
 Kg8 15.Lh4 [Konsequenter ist 15.exf6  
 gxf6 (15...Sxf6 16.h6 g6 17.Lxf6 Df8  
 18.Th4) 16.Lh6] 15...Lb7 16.Th3 Tf8  
 17.Tg3 c5 18.c3?! [Warum nicht am  
 Königsflügel aggressiv mit 18.h6 fort-  
 setzen? 18...g6 19.Lxf6 Sxf6 20.Lxg6  
 hxc6 21.Txc6+ Kf7 22.Tg7+ Ke8  
 23.Txe7+ Kxe7 24.exf6+ Txf6] 18...  
 Sc6 19.0–0–0 Weitere Kräfte braucht  
 das Land. Dennoch wäre exf6 vorzuzie-  
 hen. Das Öffnen von Linien wäre wohl

effektiver. **19...Df7 20.h6 g6 21.Dh5 f5 22.Sf4 cxd4 23.Sxg6!!** Mit Matt in 14 Zügen. Unglaublich, dieser Fritz! **23...hxg6 24.Txg6+ Kh7**



**25.Tg7+** [Von Fritz berechnet: 25.Lxf5 exf5 26.Tg7+ Dxg7 27.hxg7+ Kxg7

28.Dg5+ Kf7 29.Dxf5+ Kg7 30.Dg4+ Kf7 31.e6+ Ke8 32.Dg6+ Tf7 33.Dxf7#] **25...Dxg7 26.hxg7+ Kxg7 27.Dg5+ Kf7 28.Le2?!** Gibt dem Schwarzen Zeit zum Verschnaufen. [28.Lxf5 Tfg8 29.Df4 exf5 30.Dxf5+ Ke8 31.De6+ Kf8 32.Txd4 hätte schneller entschieden.] **28...Tfg8 29.Lh5+ Kf8 30.Lg6 Kg7???** [Nach 30...Txh4 31.Dxh4 Txg6 32.cxd4 Txg2 bleibt nicht viel vom weissen Angriff.] **31.cxd4 a5 32.Td3 La6 33.Tg3 Kf8 34.Th3 Le2 35.f3 Tg7 36.g4 Thg8 37.gxf5 Ld3 38.Dh6** [Oder 38.fxe6 Txg6 39.Df4+ Tf6 40.exf6] **38...Lxf5 39.Lxf5 exf5 40.Tg3 Sxd4 41.Txg7 Txg7 42.Lf6 Se6 43.Lxg7+ Sxg7 44.Dd6+ Ke8 45.e6 Sf6 46.Dxb6 Kf8 47.Dd6+ Kg8 48.Dd8+ Sge8 49.Dxa5 Kg7 50.De1 Kg6 51.b4 Kg5 52.Dg3+ Kh5 53.b5 Sd6 54.Dxd6 1-0**

## Restaurant Biergarten, Einsiedeln

Schmiedenstrasse 21, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 24 21

*Wo der Schachclub zu Hause ist.*

